

Avatara

Werktitel: Avatara

Untertitel: Kammeroper

KomponistIn: [Ressi Christof](#)

Entstehungsjahr: 2021

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater Multimedia/Intermedia/Video

Besetzung:

Solostimme(n) Chor Kammerchor Kammerorchester/Ensemble Elektronik live

Solo: Sopran (2), Mezzosopran (2)

Elektronik live (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Der Wunsch, den eigenen Körper zu verlassen und eine andere physische Form anzunehmen, ist ein Archetyp, der sich durch alle Epochen und Kulturen zieht. Er spiegelt sich in den zahlreichen Legenden von Göttern, Geistern und anderen Wesen, die ihre Gestalt beliebig ändern können, und erstreckt sich von der griechischen Mythologie bis zur zeitgenössischen Fantasy-Literatur. Mit der Entwicklung interaktiver digitaler Medien wurde diese Utopie zur (virtuellen) Realität: User:innen gestalten ihre Avatare oft nicht anhand ihres realen Aussehens, sondern schlüpfen lieber in die Körper von Superhelden, Fabelwesen, Tieren, Pflanzen oder Maschinen. Dies erlaubt den Menschen, die Beschränkungen des eigenen Körpers, Alters und biologischen Geschlechts – zumindest vorübergehend – zu überwinden und eine Identität anzunehmen, die den ureigensten Wünschen und Fantasien entspricht. Gleichzeitig versuchen Großunternehmen die Versprechungen der virtuellen Realität in lukrative Geschäftsmodelle umzuwandeln und entwerfen das Metaverse als futuristisches Großraumbüro, eskapistische Wohnzimmerkulisse oder immersive Shoppingmall.

Im Zentrum der Oper AVATARA steht die Frage nach dem Wesen der menschlichen Identität im Spannungsfeld zwischen physischer und virtueller Realität. Zwei namen-, alters- und geschlechtslose Personen befinden sich in

unterschiedlichen virtuellen Welten, die auf merkwürdige Weise miteinander verbunden scheinen. Durch Zufall (oder Schicksal?) werden sie einander für kurze Zeit gewahr und verlassen ihre vertraute Umgebung, um in einer Irrfahrt durch Raum und Zeit zu ihrem Gegenüber – und damit zu sich selbst – zu finden."

ORF1 Musikprotokoll (2022): AVATARA, abgerufen am 15.12.2022

[<https://musikprotokoll.orf.at/2022/projekt/avatara>]

Auszeichnung: 2021 8. Johann-Joseph-Fux-Opernkompositionswettbewerb - Amt der Steirischen Landesregierung: Johann-Joseph-Fux-Preis

Uraufführung

9. Oktober 2022 - Graz, MUMUTH - György-Ligeti-Saal

Veranstaltung: [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#)

Mitwirkende: [Wolfgang Hattinger](#) (Musikalische Leitung), Yunnai Zhang (Ausstattung), Alisa Kobzar (Human Computer Interaction Design), Christof Ressi (Live-Elektronik), PPCM-Instrumentalstudierende, PPCM-Vokal-Studierende sowie KUG Studierende, Melis Demiray (Sopran), Marija-Katarina Jukić (Sopran), Christine Rainer (Mezzosopran), Ellen Kelly (Mezzosopran)

Weitere Informationen: Szenische Einrichtung basierend auf einem Konzept von Krzysztof Garbaczewski